

Unser MSTing eines Meisterwerks: "Melina und Reta" Für den Wettbewerb

Von abgemeldet

Eines Abends im dunklen Keller...

Wir (abgemeldet , blackShadow15 , abgemeldet (kurz Ivv)) fanden uns eines verhängnisvollen Abends in einem Keller wieder. Die Erinnerung an die Stunden zuvor kehrte nur langsam zurück, Stunden voller Videospiele, Alkohol und dem einzigen Überbleibsel: Einem großen Potenzial, allerlei Schwachsinn zu schaffen. Jeder Versuch, den Raum zu verlassen, wäre ohnehin gescheitert, denn über die unbestimmte Zeit, die wir nun schon hier vegetierten, hatte sich eine dicke weiße Schneedecke vor der Tür breitgemacht und ließ jeden Versuch, hinaus zu kommen, scheitern. Wir erkannten bald, dass uns keine Wahl blieb als in unserem kleinen Gefängnis mit Chips und Cola noch ein wenig auszuharren, bis man uns zur Hilfe kam...

Doch etwas Gutes hatte die Situation dann doch, als einem von uns eine zufällige Entdeckung wieder in den Sinn kam... und so landeten wir auf einer ominösen Seite, auf der eine Hobby-Autorin eine ihrer alten Geschichten zum MSTen freigab... und dafür noch Belohnungen versprach! Ein kurzer Blick auf unsere Vorräte ließ die Entscheidung nicht schwer fallen, und so begann der Spaß.

Melina und Reta

Ivv: „Reta...lin?“

Aduial: „Warten wir erst mal ab.“

Die Sonne gang gerade auf

Ivv: „Gehen, gang, gegongen.“

Shadow: „Und weg war sie.“

und schien in das Zimmer von einer adeligen jungen Frau .

Shadow: „Ich liebe diese Leerzeichen vor den Punkten...“

Ivv: „Sie schien ausschließlich dahin. Sonst nirgendwo!“

Ihr Name war Melina und sie wurde heute 17 .

Ihre Mutter hieß Rinita und war nicht da .

Aduial: „Und aus Prinzip für jeden Satz eine neue Zeile... egal ob der Inhalt passt oder nicht.“

Shadow: „Gleichberechtigung der Sätze! Ist halt alles gleich wichtig, oder halt auch nicht...“

Ivv: „Ist ‚nicht da‘ auch ein Alter? O.o“

Sie hatte einen wichtigen Termin .

Aduial: „Weil, Kommas sind ja zu Mainstream... Und Nebensätze erst...“

Shadow: „Einen! Ist egal welchen. Hauptsache weg.“

Melina hatte sich schon daran gewöhnt, dass sie so gut wie nie da war .

Sie stand auf und ging zu dem Spiegel, der an der Zimmerwand hing .

Ivv: „Wo soll er denn sonst hängen? In der Luft?“

Wie zerzaust sie aussah !

Shadow: „Ja, das ist jetzt wichtig!“

Die langen, blonden Haare standen in allen Richtungen ab .

Ivv: „Moment mal... Lange Haare, die in alle Richtungen abstehen? Wie sieht das denn aus?“

Aduial: „Steckdose!“

Sie zog ihre Hausschuhe an und machte sich auf dem Weg in das Schmink – und Umkleidezimmer.

Da sie nicht so zerzaust gesehen werden wollte, machte sie auf dem Weg dahin einen großen Umweg .

Im Schminkzimmer hatte schon die alte Dienerin Bertha auf sie gewartet .

Shadow: „Hmm... war die Dienerin jetzt alt, oder war es eine alte Dienerin...?“

Aduial: „Und der Umweg war auch umsonst...“

Sie half beim An – und Abschminken sowie An – und Ausziehen .

Ivv: „Wieso muss sie sich direkt nach dem Aufstehen abschminken?“

Shadow: „Eine echte adelige Person schläft auch geschminkt! Man will ja gut aussehen, wenn ein Dieb die Juwelen stehlen möchte.“

Aduial: „Und Anschminken... so wie Anschmieren?“

Aduial: „Ich bin ja ganz froh, dass nicht nur ich das Wort nicht kenne... der Word-Autokorrektur ist's auch neu...“

*Bertha war so alt, dass sie keine andere Arbeit mehr machen konnte .
„Heute kommt der Manager Heiner .“*

Shadow: „Ich meckere nicht über eigene Namen, auch wenn mir Heiner nicht so ganz zusagt. Aber ein Manager?“

Ivv: „Zusammen mit Vizemanager Rüdiger ergibt das doch eine tolle Kombi!“

Aduial: „Und nicht zu vergessen, der unterbezahlte Azubi Hans.“

, sagte sie, „Er will euch etwas sagen .“

Aduial: „Telefone sind da noch nicht erfunden? In was für 'ner Zeit spielt das ganze überhaupt?“

Melina: „Ob er mir wohl zum Geburtstag gratuliert? Wär echt nett, wenn mal jemand daran denkt.“

Aduial: „Leute... ich glaub ich hab zu viel getrunken... Ich höre Stimmen!“

Shadow: „Ich versteh' was du meinst.“

„Worüber denn ?“, fragte Melina .

Ivv: „Nicht ‚Was denn‘! Nein, ‚Worüber denn‘ ist die richtige Gegenfrage.“

Aduial: „Das kann man jetzt schon fast als Spoiler werten...“

Bertha antwortete : „Etwas über euren Vater... aber näheres weiß ich nicht .“

Shadow: „Gut informiert, die Frau.“

Ivv: „Aber Herr Duden weiß Näheres.“

Gegen Mittag kam der Manager Heiner Louise .

Aduial: „Ist das jetzt ein Kerl oder eine Frau?“

Er sagte, er habe etwas wichtiges zu sagen .

Heiner Louise: „ICH habe etwas wichtiges zu sagen!“

Aduial: „Da sind sie schon wieder! Die Stimmen... Was habt ihr mir ins Glas gekippt?!“

Shadow: „Wenn ich das wüsste, würde ich sie nicht auch hören.“

Ivv: „Ich war's nicht ;_“

„Da ihr heute 17 werdet, Melina, habe ich euch über eure Familie aufzuklären .

Ivv: „Also, es gibt die Bienchen und die Blümchen...“

Aduial: „Ich rätsele immer mehr, in welcher Zeit das nun angesiedelt ist...“

... Womit soll ich anfangen ?“

„Vielleicht fangt ihr mit meinen Vater an ?“

Shadow: „Das Mädchen weiß, was sie will!“

Ivv: „Das war ja kaum vorhersehbar! Sowas aber auch!“

„Ja, das wird das Beste sein ... Wie ihr wißt, hat jedes Kind einen Vater .

Ivv: „Was? Nein?! Mein Weltbild wurde zerstört!“

Ihr habt auch einen .

Aduial: „hum... hätt' ich nun nicht gedacht, dass sie auch inbegriffen ist in ‚jedes Kind‘.“

Aber ihr seid kein Einzelkind ...

Shadow: „Ich dachte, die wollten über den Vater reden.“

*Eure ehrenwerte Mutter Rinita brachte Zwillinge zur Welt .“
„Das ... kann nicht sein !“*

Ivv: „Wieso nicht? Das kommt häufiger vor...“

Shadow: „Ehrenwerte Mutter, soso...“

„So ist es aber .“

„Warum sagte Mutter mir das nicht ?“

„Sie wollte, dass Ihr es erst jetzt erfahrt, weil sie sich sicher ist, dass Ihr jetzt keine Lust habt, nach Eurer Schwester zu suchen .“

Ivv: „So gut durchdacht...“

Aduial: „Ja, die stand da und dachte sich: ‚An ihrem 17. Geburtstag hat sie bestimmt keine Lust mehr, da kann ich's ihr sagen lassen, weil das ja sicherer ist, als es ihr gar nicht zu verraten und sie sicher auch nicht sauer sein wird, wenn ich ihr meine Gründe ebenfalls mitteilen lasse... oder so“

Shadow: „Ich denke eher, die hatte einfach keine Lust, sich damit rumzuschlagen, deshalb ist sie auch nie da!“

„Da hat sich Mutter geirrt !

Aduial: „Bei der wasserdichten Planung... das kann nicht sein!“

Ich will meine Schwester sehen ! Und wenn ich alleine bis ans Ende der Welt reisen muss !“

„Bei allem Verständnis, Ihr schafft das nicht so leicht . Eure Mutter wird es außerdem nicht erlauben !“

„Ist mir egal !“

Ivv: „So willensstark! Ich bin total überwältigt von dieser innovativen Idee einer rebellischen Adelligen!“

„... dann nimmt wenigstens dieses Geld hier .

Aduial: „Das riecht doch stark nach einer ganz anderen Planung...gute Methode das

Kind loszuwerden, auf ganz legalem Wege und ohne unnötigen Stress.“

Shadow: Ich muss schon sagen, der Manager ist sehr konsequent. ‚Das ist verboten!‘ – ‚Mir egal!‘ – ‚Dann unterstütz ich dich wenigstens finanziell‘. Wenn das im echten Leben nur auch so leicht gehen würde.“

Und das ...“

Bei diesen Worten übergab der Manager Melina ein goldenes Band .

Ivv: „Passt bestimmt super zu ihrem Haar!“

Er erklärte ihr, dass es nur 2 solche Bänder gibt .

Shadow: „Wir hatten im letzten Abschnitt schon genug wörtliche Rede. Sparen wir uns die also hier, wer braucht die schon.“

Eines besitze jetzt Melina und dass andere ihre Zwillingsschwester .

„Seid vorsichtig !“, warnte sie der Manager, als Melina sagte, sie führe noch heute Abend mit dem Schiff übers Meer nach Afrika, um ihre Schwester zu suchen .

Aduial: „Ja, Afrika wäre auch die erste Stelle wo ich jemanden suchen gehe...“

Shadow: „Für Zeit und Ort lesen sie die vielleicht vorhandene Kurzbeschreibung und fragen sie die Autorin oder befreundete Leser.“

Sie befahl der netten Bertha, ihr beim kofferpacken zu helfen .

Shadow: „Ich dachte, die Frau ist so alt, dass sie nur noch an- und abschminken kann.“

Melina war noch nie auf einer Reise

Aduial: „...gewesen...“

und wusste daher auch nicht, was man da alles braucht .

Shadow: „Sie könnte auch einfach nachfragen. Bei Heiner zum Beispiel, der scheint viel zu reisen.“

Aduial: „Der ist Manager, kein Reiseberater!“

Ivv: „Die ist doch 17, oder? Ich will ja nichts sagen, aber in dem Alter sollte man das schon wissen...“

Sie sagte nichts auf die Frage Berthas, wie lange sie wohl wegblieb und wohin sie fuhr .

Um 9 Uhr Abends kam Melina an der Küste an .

Sie verpasste fast ihr Schiff, einen Luxusdampfer .

Shadow: „Ich fass‘ mal zusammen: Wir kennen das genaue Zeitalter nicht, aber es gibt keine Telefone, dafür Manager und Luxusdampfer.“

Sie wurde vom Kapitän Eulenstein persönlich gewarnt, dass zur Zeit eine Gruppe fieser Piraten auf dem Meer herumtrieb .

Shadow: „Piraten haben normalerweise etwas zu tun, die treiben sich nicht irgendwo rum. Wie stellt die sich das bitte vor? ‚Morgen Käpt’n, heute was vor?’ – ‚Nö, ich denk’ nicht.“

Pirat: „Und Käpt’n sag’n se mal, wo is’n unser Schiff?“

Aduial: „Stimmen!“ *wimmer*

Melina war das egal .

Shadow: „Diesem Mädchen ist aber ziemlich viel egal“

Ivv: „Sie ist ja sooo rebellisch!“

„Wie lange dauert die Fahrt ?“ ,fragte sie .

„Oh, das kommt ganz drauf an, wie das Wetter und die Piraten sich verhalten . Normal dauert sie meistens 9 Tage .“

Ivv: „Manchmal aber auch 8. Oder 10. Vielleicht auch nur ein, zwei Stunden. Mal sehen.“

Pirat: „Ay mir sin’ ruhig, lass’n uns treiben, im Moment.“

Aduial: „Bringt mir mehr Alkohol! Wenschon denschon...“

Melina machte es sich in ihren Zimmer zurecht .

Ivv: „Sie machte ,es’ sich in ihrem Zimmer zurecht? Was ist ,Es’? Die Fahrt? Die Piraten? Das Wetter?“

Sie packte die Kleider aus, hing sie in den Schrank und legte ihren Schmuck in eine Schublade .

Shadow: „Und wo sie schon dabei ist: Hier ein paar Blümchen, die Schuhe schmeißt man in die Ecke und schon sieht es wohnlich aus.“

Ivv: „Heißt das, sie hat die ganze Zeit über ausschließlich Schmuck angehabt?“

Die ersten 3 Tage passierte nichts besonderes .

Am 1. Tag war Abends ein Ball .

Ivv: „Ein Ball auf einem Luxusdampfer ist ja für jemanden, der noch nie gereist ist, überhaupt nichts Besonderes...“

Shadow: „Du vergisst, sie ist adelig und hat im Übrigen immer noch Geburtstag. Auf jeden Fall stand nichts von einem Tageswechsel dort.“

Melina tanzte mit einem jungen Mann namens Friedrich .

Ivv: „Erst Heiner, dann Eulenstein, jetzt Friedrich...“

Shadow: „Du hast Bertha vergessen.“

Aduial besäuft sich derweil

Am 2. Tag aß Friedrich mit Melina einen Hummer in spezieller Soße .

Friedrich: „Wenn die wüsste...“

Und am 3. Tag erzählte Melina Friedrich den Grund ihrer Reise .

Shadow: „Was ist der Typ? Seelenklempner?“

Aduial: „Hoffentlich nicht der Koch...“

Der 4. Tag wäre auch ganz normal verlaufen (Am Abend sollte ein Theaterstück aufgeführt werden)

Shadow: „...wären da nicht die Piraten gewesen!“

,aber nichts an diesen Tag war ganz normal .

Ivv: „War vielleicht etwas fast normal?“

Es ging 4 Uhr morgens mit einem erschütternden Knall los .

Gleichzeitig schwankte das Schiff und es ertönte der Ruf : „Die Piraten !!“

Für Melina war sofort klar, was hier passierte .

Shadow: „Ihr Zeitplan geriet durcheinander!“

Die Piraten hatten das Schiff gerammt !

Aduial: „Die Kanonen sind bei den Telefonen... im Strudel der nie erfundenen Technologien verschwunden.“

Käpt'n: „Und nochmal, auf drei!“

Pirat: „Aba Käpt'n 'men Kopf brummt scho' “

Pirat 2: „Wie kam' wa ob die Idee ohne dat Schiff loszetreiwen!“

Schnell griff sie ihr Geld

Melina: „Mein Geld! MEINS!“ *greif*

und das goldene Band, welches sie um ihre Hüfte schlang .

Aduial: O.O „Wie zum...? Was zum...?“

Schließlich war es das einzigste,

Duden: „Das tut weh...“ *wimmer*

Aduial: „Ivv, hör' auf deine Stimme zu verstellen!“

Ivv: „Ich war das doch gar nicht! ;_“

Shadow: „O~kay. Wo ist das Feuerzeug?“

Aduial: „TÖTET ES! TÖTET ES MIT FEUER!“

*woran sie ihre Schwester erkennen könnte, wenn sie je lebend wieder an Land käme .
Sie stürmte in den Ballsaal,*

Shadow: „Ballsaal!“

danach in die Kombüse,

Aduial: „Kombüse!“

dann auf Deck,

Ivv: „Deck!“

schließlich wieder in ihr Zimmer .

Shadow: „Zimmer!“

Melina: „Hier war ich schon einmal...“

Wo sollte sie hin ?

Shadow: „Ballsaal!“

Aduial: „Kombüse!“

Ivv: „Deck!“

Shadow: „Zimmer!“

Vorerst blieb sie in ihren Zimmer .

Shadow: „Ha! Gewonnen!“

Aduial+Ivv: "Mist!"

*Sie versuchte sich in den Schrank mit ihren Kleidern zu quetschen, schaffte es aber nicht .
Sie nahm ihren Hut und legte alles an Geld und Schmuck den sie besaß hinein .*

Aduial durchkram derweil das Bücherregal

Ivv: „Was zum Geier tust du da?“

Aduial: „Ich suche Grammatik.“

Danach setzte sie ihn auf

Ivv: „Entweder hat sie einen viel zu großen Hut, oder sie hat wenig Schmuck und Geld...“

und dachte, keiner würde darunter nachsehen .

Shadow: „Armes, naives Mädchen.“

Da ertönten Schreie .

*Kapitän Eulenstein kam in die Nähe von Melinas Zimmer und brüllte unaufhörlich, die
Piraten seien schon an Bord und bereit alle zu töten .*

Das reichte aus, um eine Panik entstehen zu lassen .

Shadow: „Ach DAS reichte aus? Nicht etwa die Piraten an sich, oder die Tatsache, dass sie das Schiff gerammt haben.“

Viele rannten wie aufgeschreckte Hühner durch Hallen, Räume und Gänge .

Shadow: „Und Ballsaal!“

Aduial: „Und Kombüse!“

Ivv: „Und Deck!“

Aduial: „....Moment. auf Deck? Ist das nicht ein bisschen unklug?“

Melina kroch nun doch in ihren Schrank hinein .

Aduial: „In den Schrank also, in den sie eben schon nicht reinpasste... hat der Hut eine Schrumpffunktion?“

Shadow: „Der neue Schrumpf-o-Mat 2000 in praktischer Hutform. Damit passen Sie garantiert in jeden Schrank!“

*Zusammengequetscht zwischen Kleidern, Röcken, Schuhen und Hüten wartete sie .
Worauf ?*

Shadow: „Da~s fragt der Leser sich langsam auch.“

Auf ein Wunder ?

Sie sah sich schon verloren .

Aduial: Und sie machte einen Schritt zurück... und noch einen und auf einmal wurden die Kleider und Röcke zu Laub und sie fiel mitten in einen Wald.“

*Sie musste wissen, was draußen vor sich ging .
Im Schrank gang das schlecht,*

Ivv: „Im Gang schrankt das besser.“

sie hörte kaum was .

Sie kroch wieder raus .

Kaum machte sie die Schranktür zu, gang schon ihre Tür auf .

Aduial: „Tja, dumm gelaufen... die Frisur dürfte von dem hin und her total zerzaust sein... das wird ein Getratsche geben.“

Shadow: „Hat die Person vor der Tür gelauert?“

Herein kam eine Frau .

Aber bestimmt keine von den anderen reichen Leuten, die Urlaub machen wollten !

Melina war geschockt .

Vor ihr stand eine echte Piratin !

Shadow: „Und das erkannte sie jetzt bitte woran?“

Aduial: „Ausschlussverfahren!“

Sie hatte blonde Haare, die bis zur Schulter gingen, eine etwas bräunliche Haut, stechend blaue Augen wie Melina .

Sie trug einen Ohrring, dicke Lederhandschuhe, kniehohe Stiefel, eine dunkelblaue Jeans mit Ledergürtel, ein weißes Hemd mit langen Ärmeln, ein rotes Tuch um den Hals und eine dicke Lederweste .

Sie trug außerdem ein gerades Schwert, einen Degen und einen Krumsäbel mit sich herum .

Ivv: „Was zum Geier macht man mit einem Krumsäbel? Brotkrumen zerschlagen?“

In der linken Hand hielt sie einen Revolver, in der rechten ihr gerades Schwert .

Melina wagte keine Bewegung .

Sie dachte schon, die Piratin würde sie erschießen .

„Oh Gott, laßt mich am Leben ...!“ , murmelte Melina vor sich hin .

Shadow: „Murmeln mit Ausrufezeichen? Das wirkt eher wie: ‚Lasst mich gefälligst am Leben! ‘“

„RETA !! Wo steckst du denn ! Sofort hierher !“, schrie eine laute Männerstimme .

„Aye, aye !“, rief die Piratin, die in Melinas Zimmer stand .

Sie drehte sich um und ging, ohne die Tür hinter sich zu schließen .

Shadow: Man ist die böse! Die hat noch nicht mal die Tür zu gemacht! So eine Frechheit!

Ivv: „Piraten haben wirklich überhaupt keine Manieren!“

„Reta ! Hier steckst also ! Ich hab gesagt, du sollst nicht so weit in das Schiff laufen ! Du bist noch so unerfahren ! Ich hab dir schon hundertmal gesagt...“

Shadow: „Weil die panischen Passagiere eines Luxusreiseschiffes bestimmt eine riesige Gefahr für Piraten sind.“

„VATER !! Ich bin kein Kind mehr !“

„Wenn du kein Kind mehr bist, müsstest du eigentliche auch wissen, dass ich hier draußen nicht dein „Vater“ bin, sondern dein Capt´n !“

Die beiden stritten sich ungefähr eine halbe Stunde so,

Aduial: „Sie überfallen nur gerade ein Schiff... da hat man Mal eben ´ne halbe Stunde Zeit für Sowas ;)“

Ivv: „Währenddessen steht Melina mit einer Tüte Popcorn in der Türöffnung und schaut dem Ganzen amüsiert zu.“

ehe der Piratenkapitän endlich von seiner Tochter Reta einen Bericht verlangte .

Shadow: „So, nach einer halben Stunde fällt unserem PIRATENkäpt´n endlich mal ein, einen Bericht zu verlangen, ganz frei nach dem Motto: Na wenn du schon mal hier warst...“

„Ja, da hinten in der Kabine ist ein Passagier . Ne junge Frau, allein, könnte reich sein“, meinte Reta , „aber Geld hab ich keines gesehn, auch keinen Schmuck .“

„Wie kommst du dann drauf, dass sie reich ist ?“, fragte der Piratenkapitän .

„Sie trägt teure Klamotten ... und außerdem kann sich kaum jemand eine Fahrt mit diesen Schiff leisten.“
„Mal sehn.“

Aduial: „Nah immerhin, jetzt wissen wir von wem Melina ihre Intelligenz hat...“
Ivv: „ICH HALT DAS NICHT MEHR AUS !!!“ *rammte die Tür ein und begann einen Tunnel durch den Schnee zu buddeln*

Die beiden Piraten kamen in Melinas Zimmer .
Den Kapitän hatte sie sich nicht so groß vorgestellt .
Er war ein Riese !
Er trug fast die gleichen Kleider wie seine Tochter.

Shadow: „Und das reicht dann auch als Beschreibung, mehr braucht man nicht.“

Die beiden schauten Melina ziemlich misstrauisch an .
Sie glaubte inzwischen nicht mehr daran, dass sie getötet werden würde .
Weshalb, wusste sie nicht .

„Wir auch nicht.“

Die Piraten machten lange Zeit überhaupt nichts.

Shadow: „Die machen generell recht wenig. Scheinen recht unentschlossene Piraten zu sein.“

Aduial: „Die haben's halt nicht eilig.“

Schließlich aber packten sie Melinas Arme und zerrten sie auf Deck .
Dort waren mindestens fünfzig Piraten und immer mehr kamen dazu !

Shadow: „Klonen ist verboten!“

Aduial: O.o „Sie vermehren sich.“

Die Piraten stapelten ihre Beute auf einen Haufen .
Einen wirren Moment lang dachte Melina, dass sie auch wie alles andere hier auf den Haufen drauf geworfen werden würde .

Aduial: „Dieser Satz gewinnt eindeutig das Voting für den genialsten Gedanken dieser Geschichte!“

Aber sie wurde einfach abgelegt .

Shadow: „Unter M wie Melina.“

Aduial: „Nicht in der Schublade? Schade.“

Man hielt es nicht mal für nötig, sie zu fesseln .

Aduial: „Ja, da war sie aber enttäuscht, da trifft man mal Piraten... tse“

Soeben kam eine Gruppe Piraten aus dem Maschinenraum .

„OK, alles ist so weit ! Wir können los, wenn alle da sind !“, rief einer von ihnen .

Shadow: „Das hört sich an wie ein Lehrer bei einem Schulausflug. -.-“

Aduial: „ ,Habt ihr auch alle den unterschriebenen Elternbrief dabei? ' – ,Herr Lehrer, ich hab meinen nicht! ' – ,Wie, du hast deinen nicht? Über die Planke! ' “

Daraufhin wurde der Piratenkapitän sehr ungeduldig .

Aduial: „Dabei hatte er eben doch noch so viel Zeit...“

Aduial: „Apropos, wo ist eigentlich Ivv hin?“

Shadow: „Im Schnee spielen.“

Aduial: „Er ist schon so verdächtig lange weg...“

Shadow: „Vielleicht sollten wir mal nachseh'n.“

Aduial: „Und den Piratenkapitän warten lassen? Den Ungeduldigen... das können wir nicht machen. Ivv kommt schon wieder, bevor er erfriert.“

Shadow: „Wenn du meinst.“

„Mein Gott, wo bleiben die denn ! Reta, kümmer dich darum, dass alle sofort hier hoch kommen !“

Shadow: „Und eben durfte sie auch noch nicht ins Schiff...“

„Aye, aye !“, rief Reta .

Daraufhin fand sie heraus, dass nur noch Wieche, Mario, Ginny und Haja fehlten .

Shadow: „Weil wir noch nicht genug Namen hatten, hier noch ein paar.“

Komische Namen, dachte Melina .

Aduial: „Das ging mir nun tatsächlich mal genauso...“

Keine Minute später kamen die gesuchten Piraten angetrabt .

Es waren 2 Männer, Mario und Wieche, und 2 Frauen, Ginny und Haja .

Aduial: „Wie überraschend...“

Melina sah erst jetzt das Piratenschiff .

Pirat: „Sie hat unser Schiff gefunden <3“

bekommt eine vom Käpt'n geklatscht

Aduial: Der Alk ist alle... aber die Stimmen sind immer noch da... ;___;

Es hatte die rechte Schiffsseite so gerammt, dass der Luxusdampfer sich nicht so leicht davon machen konnte .

Shadow: „Coole Piraten sind das. Wer braucht schon Kanonen und Enterhaken, um ein Schiff zu entern? Man muss das andere Schiff doch nur rammen!“

„OK, Leute, zurück auf unser Schiff! Deyla, stelle das Ding auf zehn Minuten!“

Aduial: Ding? Die Eieruhr oder was?

*Die Piratin Deyla gehorchte .
Alle Piraten sprangen auf ihr Schiff zurück und*

Aduial: „...es sank mitsamt allen, die schon an Bord waren...?“

Shadow: „Und jetzt alle zusammen: JUMP!“

*sagten Melina, sie solle es auch tun, wenn sie ihr Leben liebt .
Melina sprang also auch .
Das Piratenschiff setzte sich in Bewegung .*

Shadow: „Vergessen: die Beschädigungen des Zusammenstoßes.“

*Die Sonne ging langsam auf .
Melina wusste, dass die Sonne um fünf Uhr aufging .*

Shadow: „Woher weiß sie das?“

Aduial: „Oder viel mehr, woher weiß sie das von ihrer aktuellen Position...“

Die Piraten hatten für den Überfall nur eine Stunde gebraucht .

Shadow: „Und woher wusste sie das nun?“

Aduial: „Und die meiste Zeit davon war der Käpt'n damit beschäftigt, sich mit seiner Tochter zu streiten und die Protagonistin dämlich anzustarren.“

*Zehn Minuten später knallte es .
Jetzt wusste Melina, was der Kapitän meinte, als er sagte, das Ding soll auf zehn Minuten
eingestellt werden !
Er hatte eine Zeitbombe in den Maschinenraum einbauen lassen, damit die Insassen des
Schiffes ihn nicht verraten konnten !*

Shadow: „Aber unsere Protagonistin nimmt er natürlich mit.“

Aduial: „Abgesehen davon wüsste ich wirklich gerne, wie die dieses Meisterstück in einer Stunde geschafft haben UND was wurde aus Deyla?“

*Nun versank das Schiff im Meer...
Melina begriff erst jetzt, was „Untergehen“ heißt .
Sie war so geschockt, dass sie erst wieder wusste wo sie war, als sie von Reta fast
umgeworfen wurde .*

Shadow: „Wie soll ich das jetzt verstehen? Die stand da die ganze Zeit gaffend am Bug, bis Reta in sie reingerannt ist?“

*„Mensch ! Paß doch auf, wo du rumstehst !“, fuhr sie Melina an .
„Entschuldigung...“, murmelte Melina vor sich hin .
„RETA !!! Wo steckst du denn jetzt wieder ?! Sofort hierher !“, brüllte der Piratenkapitän .*

*„Aye, aye !“, rief Reta und rannte zur Brücke .
Melina stand immer noch auf dem Deck herum und blickte sich um .
Scheinbar war sie die einzige Gefangene an Bord .
Nun kam der Kapitän an .*

Shadow: „Wie kam an? Hat er ein Flugzeug genommen?“
Aduial: „Nee, der ist geschwommen.“

*„Wenn du irgendwas wertvolles hast, dann gib es mir jetzt !“, sagte er zu Melina .
„Ich hab nichts, ehrlich ...“
„Ich weiß, dass du lügst . Egal, meine Tochter muss eh lernen, wie man jemanden das
Geld abnimmt . Die wird sich freuen . Nun, willst du irgendwas was wissen, dann frag
mich jetzt, eh du mir nachher damit auf den Sack rumtrampelst .“*

Shadow: „Ist ein echter Sympath der Piratenkapitän. Und kein bisschen widersprüchlich im Charakterdesign.“
Aduial: „Hehe ...trampeln...“ *schmunzel*

*„Was soll ich denn fragen ?“
„Soll das deine erste Frage sein ?! Na, zum Beispiel wo du schläfts ?“*

Aduial: "nah das ist doch mal ein Pirat... dass der sich überhaupt um seine Gäste kümmert."

„Ja, wo schlaf ich den ?“

Shadow: "Ja wo denn nur?"
Aduial: "Also als Piratenkapitän hätte ich diese Entgegnung doch ein wenig beleidigend gefunden..."

„Irgendwo in der Küche . Meinetwegen im Ofen wie Aschenputtel .“

Shadow: "Hab ich da jetzt was verpasst? Seit wann schläft Aschenputtel im Ofen?"
Aduial: "Ja, also ich hab das auch anders in Erinnerung..."

„G... gut . Was macht Reta jetzt eigentlich ?“

Aduial: "Natürlich erkundigt sie sich zuerst nach der seltsamen Frau, von der sie zuerst dachte, sie wolle sie erschießen..."

„Och, die steuert .“

Shadow: "Och, ist ja nicht so wichtig. Lässt Mann mal eins der schwächsten Mitglieder der Crew das Steuer halten."

*„Und was wird jetzt aus mir ?“
„Kommt ganz drauf an, wie du dich verhältst . So, jetzt muss ich aber mal nachzählen,
wie viel ich diesmal wieder erbeutet hab .“*

Shadow: "Prioritäten setzen! Das ist wichtig!"

Aduial: "Genau genommen hat er gar nichts erbeutet... er war damit beschäftigt, mit seiner Tochter zu streiten, während die anderen die Arbeit gemacht haben..."

Shadow: "ER ist ja auch der Käpt'n."

Aduial: "Oh tut mir leid, ich vergaß... so wie der sich verhält kann das schon mal vorkommen"

Mit diesen Worten gang er weg .

Ivv: "Ich bin wieder da! Und ich habe euch einen Gang gleich mitgebracht!"

Shadow: "Huch!"

Aduial: "Einen Gang nach draußen? Sind wir endlich frei?"

Ivv: "Wir nicht, aber der Käpt'n."

Shadow: "Schade... Und ich dachte, man könnte dem Chaos hier entfliehen."

Aduial: "Immerhin brennt der Duden noch und wir werden nicht erfrieren."

Melina stand auf dem Deck herum und wusste nicht, was sie tun könnte .

Shadow: "Wow sie macht da weiter, wo sie vor der Unterhaltung aufgehört hat."

Aduial: "Ja ich mein... Sorgen mach ich mir auch nicht, wenn ich plötzlich auf einem Piratenschiff gefangen bin..."

Ivv: "Scheint eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen zu sein..."

Schließlich wagte sie es, sich im Schiff umzusehen.

Sie hatte keine Ahnung, wo welcher Raum war, also gang sie einfach in das Zimmer, was ihr am nächsten war .

Es war die Kombüse .

Aduial: "Kombüse!"

Shadow: "Welch ein Glück! Auch wenn sie bisher nicht wirklich Nahrung gebraucht hat..."

Aduial: "Doch, Hummer mit spezieller Soße."

Ivv: "Vielleicht ist Friedrich ja auch da... mitsamt Soße."

Der Koch war gar nicht erfreut, dass er beim kochen des Frühstücks gestört wurde .

„Eine Hektik ! Erst die Reta, dann der Kapitän, jetzt auch noch du ! Wer will denn noch eine Extrawurst gegrillt haben ?!“, fragte er gereizt .

Ivv: "Aber nur mit spezieller Soße!"

Aduial: "Und natürlich nur von Friedrich!"

„Tut mir leid ...“

„Ach, du bist das Mädels, von dem Reta erzählt hat ?

Shadow: "Reta scheint ihm erzählt zu haben, dass die Protagonistin sich gerne entschuldigt. Woran hat er es sonst gemerkt?"

Du sollst ja meine Assistentin werden .

Kannst du kochen ?“

„N... nein.“
„Das ist schlecht.“

Ivv: "Gut erkannt, Sherlock."

Aduial: "Ist doch nicht so schlimm... sie schläft doch sowieso im Ofen, da kann sie auch anders behilflich sein... stinkt nur ein bisschen."

Shadow: "Man könnte den Duden, die Grammatik und die Satzzeichen gleich dazu werfen."

*Melina verschwand aus der Kombüse und gang in den nächsten Raum .
Dort wurde sie erst gar nicht bemerkt, obwohl sehr viele Piraten anwesend waren .
Drei jüngere davon hockten über ein Wörterbuch und versuchten verzweifelt russisch zu
lehren,*

Aduial: "Die wichtigsten Dinge für den modernen Piraten: Sich ausreichend um die Gäste kümmern und Russisch lernen!"

Shadow: "Nochmal: Wo sind die bitte?"

Aduial: "Irgendwo auf dem Weg nach Afrika... die nächste Küste ist 4 Tage entfernt... warte, ich geh den Atlanten suchen"

ein alter Kracker erzählte von früheren Zeiten,

Ivv: "Dieser Kracker ist schon so alt, dass der Schimmel darauf angefangen hat, zu sprechen."

Kracker: "Pass bloß auf Bursche, sonst knusper ich dir einen!"

obwohl ihm keiner zuhörte und mindestens zehn Mann hingen einen Burschen, der scheinbar was neues erfunden hatte, an den Lippen .

Shadow: "Oh wie einfallsreich -.-" "

Ivv: "Sie hingen einen Burschen an den Lippen? Das muss wehtun >.<"

*Dann wurde Melina endlich von einer sehr jungen Frau bemerkt .
„Hey, Alte !“, wurde sie begrüßt .*

Shadow: Assi-Piraten! Yo, Ma~nn."

Aduial: "Yo, wat dähnn, Alte?!"

*Daraufhin wurden alle auf sie aufmerksam .
„Bist du der Fang von Reta ? Egal, wie heist du ?“*

Shadow: "Erst fragen und dann nicht auf die Antwort warten. Man hatte eben nicht so viel Platz."

Aduial: " 'Fang' ... das klingt nach 'ner ganz anderen Stilrichtung..."

„Melina...“, sagte sie schüchtern .

Shadow: "Jetzt erst recht."

„Warst du schon auf der Brücke ? Nein ? Würd ich dir auch nicht raten, Reta hat schlechte Laune .“

„Du, Steffi, deine Schicht fängt doch gleich an, oder ?“, fragte der alte Kracker .

„Du solltest wenigstens einmal in der Woche pünktlich erscheinen .“

„Was du nicht sagst ! ... Hoppla, schon so spät ?! Die Uhr muss falsch gehen ! Wenn die Zeit so stimmt, bringt der Kapitän mich um ! Ich muss los, ich bin spät dran !“, danach stürmte sie los .

„Mach dir nichts aus Steffi,

Shadow: "Was soll sie sich denn aus ihr machen? Ne Tasche?"

Aduial: "Ach, Uhren gibt es also doch... immerhin das, damit die Piraten auch bloß pünktlich sein können"

sie ist immer unpünktlich .Naja, wenn ich zusammen mit Retas schlechter Laune Schicht hätte,

Shadow: "Sie hat mit Retas schlechter Laune Schicht? Wer ist denn das? Und was macht Reta solange?"

Aduial: "Mit ihrer guten Laune blau?"

würde ich auch zu spät kommen, und zwar mit Absicht !“, meinte ein hübscher Pirat mittleren Alters .

Shadow: "Das wichtigste an einem Piraten: Attraktivitätslevel und Alter!"

„Wann hört Retas Schicht eigentlich auf ?“, wollte Melina wissen .

„In ner ´dreiviertelstunde .“

Melina verließ das Zimmer .

Sie gang trotz vieler Warnungen auf die Brücke .

Die Piratin Steffi war mit putzen beschäftigt, während der Kapitän ihr eine Rede über Pünktlichkeit hielt .

Kapitän: "Ich habe einen Traum... dass alle Piraten und Piratinnen gemeinsam pünktlich sein können."

Reta stand hinten am Steuerrad .

Während sie das es gerade hielt,

Shadow: "Ich habe das 'Es' wiedergefunden. Anscheinend fällt es leicht um, immerhin muss es gerade gehalten werden."

las sie ein Buch über Fische des Mittelmeerraumes .

Sie schreckte auf, als Melina sie anstupste,

Ivv: " 'Melina hat dich angestubst. Zurückstupsen?' "

Aduial: "Stubserbattel!"

Shadow: *Gefällt-mir-Button drück*

um sie etwas auszufragen .

Aduial: "Aber nur etwas... nur ein klein wenig ausfragen."

„Menschenskind ! Musstest du mich so erschrecken? Ich dachte schon, du wärst ein Tiefseeungeheuer !“, sagte sie .

Ivv: " 'Tiefseeungeheuer hat dich angestubst. Zurückstupsen?' "

Shadow: "Das Ungeheuer möchte ich sehen, dass aus der Tiefsee kommt und die Leute, die es fressen möchte, erst mal anstubst."

Aduial: "Sind Piraten eigentlich immer so schreckhaft?"

„Nicht mal bei dieser langweiligen Schicht wird man in Ruhe gelassen !“

„Sorry, aber könntest du mir vielleicht beibringen, wie man kocht ?“

„Da musst du ´n Koch fragen, nicht mich ! Ich kann zwar kochen, hab aber keine Lust, es dir zu beizubringen !“

Aduial: "Lieber macht die ihre langweilige Schicht zuende und liest, wie offensichtlich jeder anständige Pirat, noch ein Buch, um sich ein wenig weiterzubilden..."

„Wo segelt das Schiff hier eigentlich hin ?“

Shadow: "Tadam! Themenwechsel!"

„Ich bin nicht so blöd und sag dir das !“

Shadow: "Multitalent. Kann rauben, kämpfen mit Fern-und Nahkampfwaffen, kochen, steuern und auch noch navigieren. Tolles Mädchen!"

Aduial: "Wir sollten sie von nun an Mary nennen."

„Warum nicht ?“

„Damit du, falls wir mal in ner ´Hafenstadt vor Anker legen, keine Möglichkeit hast, es der Polizei zu sagen , darum !“

Shadow: "Polizei? Seit wann interessiert die Polizei sich für Piraten? Das macht normalerweise die Marine."

Aduial: "Und seid wann legen Piraten in Städten an, in denen es Polizei gibt..."

„Gibt es hier irgendwo einen Spiegel ? Meine Friseur ...“

Ivv: "Die hat auch Sorgen... Gefangen, möglicherweise versklavt auf einem Piratenschiff, und sie will sich um ihre Frisur... Nein, ihre 'Friseur' kümmern!"

Aduial: "Sie war immerhin auch so freundlich, jemanden zu suchen, der ihr Kochen beibringen kann...offensichtlich gefällt es ihr da."

Shadow: " 'ne Aufmerksamkeitsspanne hat dieses Mädchen..." *kopfschüttel*

„Mensch, lass mich jetzt in Ruh und komm nach meiner Schicht noch mal zu mir . Ich hab ´ vielleicht nen ´ Spiegel .“

Aduial: "Gut ausgestattet, die Reta..."

Melina vertrieb sich ihre Zeit in einer der Matrosenkajüten .

Shadow: *hust* "Ich hoffe, allein..."

Dort las sie die Legende von der schiffverschlingenden Riesenkrake, die es wirklich geben sollte, unterhielt sich mit Andy

Ivv: "Okay. Wer ist Andy?"

Aduial: "Der, mit dem sie sich die Zeit in der Kajüte vertrieb..."

oder versuchte sich zu merken, wo Backbord und Steuerbord lagen .

Shadow: "Sollte sie nicht kochen lernen?"

Kurz vor Ende von Retas Schicht, also kurz vor halb sieben, gang Melina auf Deck .

Nur Sekunden später kam Reta auch schon angelaufen .

„Komm, ich zeig dir mein Zimmer . Ich glaub kaum, dass du es gefunden hast .“

„Stimmt, aber ich hatte doch überall nachgeschaut...“

Ivv: "Gleichzeitig saß sie in ihrem Zimmer und las über Riesenkraken. Sie ist ja so talentiert!" *schwärm*

Shadow: "Vielleicht sind ja Teleporter schon erfunden..."

Aduial: "Mein Kopf dreht sich... wo ist die nun? ... Mal ganz abgesehen davon... seit wann sind die beiden beste Freundinnen?"

Shadow: "Seit der Autor beschlossen hat, dass es mal in der Geschichte vorangehen muss."

„Still . Mein Zimmer ist gut versteckt .“

In den Gang, wo die Kajüten der Piraten waren, hielten sie vor einer Wand an .

„Und nun ?“, wollte Melina wissen .

„Zieh mal den leeren Papageienkäfig da nach unten .“, sagte Reta und deutete auf einen alten, verstaubten Käfig, der mit einer Schnur an der Decke festgemacht war .

Ivv: "Wenn der so verstaubt ist, wird sie wohl nicht allzu oft in ihrem Zimmer sein..."

Shadow: "So ein leerer Papageienkäfig ist auch eine prima Deko, fällt also überhaupt nicht auf."

Melina zog den Käfig nach unten, wobei sie alle Kraft aufwenden musste, und die Wand vor den beiden klappte zur Seite .

Shadow: "Ein Schiff mit Geheimtür? Langsam wird mir das zu durcheinander."

Aduial: "Ist ja nicht so, als bräuchte so ein Schiff Stauraum... nein, für so 'ne Mechanik ist immer Platz. Und den nutzt man dann nicht als guten geheimen Lagerraum für besonders Wertvolles, nein, man macht daraus das Zimmer für die Tochter vom Käpt'n..."

Ivv: "Als Nächstes finden wir dort wahrscheinlich auch noch einen Keller..."

Retas Zimmer war so klein wie eine Besenkammer, aber hoch genug, sodas man darin

stehen konnte .

Shadow: "Diese Beschreibungen T.T"

Sie schlief auf einer Kiste mit einer Decke .

Ivv: "Aber ohne Kissen."

Aduial: "Allein bei dem Gedanken schmerzt mein Rücken..."

Shadow: "Nun gut, sie hat halt nicht viel Platz. Und ist ja eh nie da."

*„In der Kiste ist alles mögliche drin . Mal sehn, ob ich so auf die Schnelle den Spiegel find
.“*

Reta nahm die Decke von der Kiste, öffnete diese und kramte dadrin herum .

Melina wunderte sich darüber, was Reta alles besaß .

*Von einfachen Sachen wie Stifte, Schminke, Uhren und Puppen bis hin zu seltenen
Sammlerstücken wie Napoleons Kamm, die Lorbeerkrone von Julius Cäsar und eine
abgebrochene Wandmalerei von Kleopatra war alles vertreten (sogar die Nase der
Sphinx, ein Stück Blech von der Titanic und ein Buch über Gerhard Schröder) .*

Aduial: "Mit der Nase der Sphinx an Bord dürfte dieses Schiff ein klein wenig
untergehen... nur ein bisschen... so bis zum Meeresgrund, in etwa."

Ivv: "Vielleicht hat sie auch den Schrumpf-o-Mat 2000 benutzt."

Shadow: "Jetzt gehen Raum und Zeit wirklich den Bach runter. PARADOXON!"

*Weiter unten in der Kiste lagen unzählige Bücher (Z. b. : Wie nerve ich meine Eltern, Parry
Hotter und der Wein der Steisen, Bieder Dohlen : Nichts als Lügen) .*

Ivv: "Jetzt scheinen uns die Namen wohl doch ausgegangen zu sein..."

Aduial: "Juhu... Zeitreisende Piraten und das ganz ohne Maschine, Magie oder andere
Sachen... wär' auch viel zu Mainstream... wir bringen lieber den Leser durcheinander..."

„Ah, hier isser .“, sagte Reta und hielt einen Kristallspiegel in die Höhe .

Shadow: "Spiegel sind so robust mit der Spiegelfläche aus Glas, die bewahrt man am
besten ga~nz weit unten in der Kiste auf."

„Ich leih ihn dir aus .“

„Danke . Reta, muss ich wirklich kochen ?“

Aduial: "Wieder so 'n Themenwechsel..."

Shadow: "Das kann sie gut."

„Wenn man ´s dir sagt, schon .“

„Aber ich kann nicht kochen !“

*„Am Anfang musst du eh nur Kartoffeln schälen und so was . Oh, da fällt mir ein, morgen
muss ich kochen . Damit ist mir richtig die Woche versaut . Und das, obwohl ich erst vor
vier Tagen Geburtstag hatte .“*

Aduial: "Das ist die erste Information, die ich einer fast noch wildfremden besten

Freundin gebe: Wann ich Geburtstag habe... und wehe sie denkt nächstes Jahr nicht ran..."

„Was, du auch?“

„Warum auch?“

„Naja, ich wurde vor vier Tagen siebzehn.“

„Dann sind wir am gleichen Tag geboren, denn ich bin genau so alt wie du.“

„Was? Wo wurdest du geboren?“

„Friedensburg.“

„Wie ich!“

Shadow: "Mal abgesehen davon, dass wir endlich mal den Ort erfahren haben... Ich verliere langsam den Überblick wo wer spricht. Begleitsätze sind eine tolle Erfindung."

Aduial: "Viel zu Mainstream.... genauso wie Überleitungen vom einen Thema ins nächste..."

„Unmöglich! Das hieße dann ja ... Moment! Hast du eine Zwillingsschwester?“

„Ja. Aber ich weiß nicht, wer das ist.“

„... Ich weiß es.“

„Echt?! Wer denn?“

„... Ich.“

Shadow: "Ich glaube langsam hatte der Autor selbst keine Lust mehr auf die Geschichte..."

Aduial: "Prima, ich auch nicht... Ivv, wie weit bist du mit deinem Tunnel eigentlich gekommen?"

Ivv: "Keine Chance. Zu viele rumstehende Piraten."

Aduial: "WAAAS? O.O"

„NEIN! Niemals!“

Melina: Ich bin doch nicht mit so einer dreckigen Piratin verwandt. Pah!"

Aduial: "So dreckig kann die gar nicht sein, sie hat doch einen Spiegel..."

„Wenn du willst, beweis ich´s dir.“

„Wie willst du mir das beweisen?“

Shadow: "Kurzzeitgedächtnis!"

„Wir sehn uns ähnlich. Und ich hab´dich nur wegen deinen goldenen Band gefangen genommen. Ich hab´auch so ein Band. Wart mal ...“

Aduial: "Moment... die Idee, sie mitzunehmen kam von ihrem Vater..."

Reta griff in einer ihrer unzähligen Westentaschen.

Sie fand das gesuchte Band nicht gleich, was kein Wunder war, denn ihre Weste schien NUR aus Taschen zu bestehen.

Schließlich zog sie ein goldenes Band heraus, welches genau so aussah wie das von

Melina.

„Du ? Meine Schwester ? Das glaub ich nicht ...“, sagte sie vollkommen aufgelöst .
„So ist es aber .“

Shadow: Wie das war's jetzt oder wie? Friede, Freude, Eierkuchen?

Aduial: "Scheint so... mir aber auch egal, Hauptsache es ist vorbei!"

Ivv: "Ist auch gut so. Der Duden ist nur noch ein Häufchen Asche."

Aduial: "Dann sollten wir uns jetzt wohl daran machen uns einen Tunnel zu buddeln... bevor uns die Vorräte ausgehen..."

Wir nahmen uns also ein paar der noch übrigen Bücher aus dem Schrank und missbrauchten sie als Schaufeln... der wärmende Alkohol war schon lange zur Neige gegangen und immer noch schienen die jammernden Stimmen von Grammatik und Duden aus den Überresten des Feuers zu dringen, und die Horde Piraten stand lachend neben uns... als auf einmal die Tür neben dem Bücherregal aufging... "Was zum Teufel habt ihr hier angestellt?", kam es von da und wir steckten die Köpfe aus dem Tunnel. "Ihr habt nicht wirklich alle Kekse gegessen oder?... Gott seid ihr dämlich. " Wir tauschen ein paar verwirrte Blicke und kletterten aus einem Haufen von Kissen und Decken... Die Piraten waren verschwunden und ein Haufen Bücher lag im Raum... Erst am Tag darauf sollten wir wirklich begreifen, was passiert war.

Kleines Nachwort:

Weil uns die Namen in dieser Geschichte so oft zum Lachen gebracht haben, wollten wir sie noch einmal alle auflisten:

Als erstes unsere Protagonistinnen: Melina und Reta

Ihre ehrenwerte Mutter: Rinita

Die alte Dienerin: Bertha

Der Manager der Familie: Heiner Louise

Der Mann mit dem Hummer und der speziellen Soße: Friedrich

Die verlorenen Piraten: Wieche, Mario, Ginny und Haja

Die geopferte Piratin: Deyla

Der Alte: Kracker

Die Piratin, die immer zu spät kam: Steffi

Der Pirat aus der Matrosenkajüte : Andy

Nicht zu vergessen, der Kapitän des Luxusschiffes: Eulenstein

Aduial: "Sagt mal wie hieß eigentlich der Vater?"

Shadow: "Das war: DER PIRATENKAPITÄN! Wer braucht da bitte schon einen Namen?"

Aduial: "Nennen wir ihn Manfred! Das passt zum Rest ."